

# „Netzwerk Vielfalt“

## Professionelle Bildung von Lehrkräften zum Umgang mit Heterogenität



---

### "Rassismuserfahrung von Lehrkräften im Schulalltag"

6. April 2022 | Online in Zoom | 18:00 – 20:00 Uhr

---

Die im Frühjahr 2019 als Austausch- und Vernetzungsformat initiierte Veranstaltungsreihe „Netzwerk Vielfalt“ bietet Gelegenheit und Raum für eine institutionsübergreifende und themenspezifische Auseinandersetzung aller Interessierten zum Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Besonders herzlich eingeladen sind auch Lehramtsstudierende, Praxissemestler\*innen sowie Lehramtsanwärter\*innen.

#### **Alltagsrassismus im Kollegium**

Bei unserem Treffen am 6. April wird das Thema „Rassismuserfahrung von Lehrkräften im Schulalltag“ im Fokus stehen. Das Thema „Rassismus“ betrifft alle Menschen – auch jene, die nicht so sehr im Fokus des öffentlichen Diskurses über Rassismus stehen. Rassismusrelevante Sichtweisen sind häufig unbewusst im Mind-Set der Menschen verankert und führen an unterschiedlichsten Stellen zu Ausschluss und Diskriminierung. Vor diesem Hintergrund möchte das Netzwerk Vielfalt am 6. April 2022 dafür sensibilisieren, dass solche Sichtweisen nicht nur den Schulalltag der Schüler\*innen prägen; vielmehr sind auch Lehrkräfte selbst an Schulen und innerhalb des Kollegiums von Alltagsrassismus betroffen.

Inhaltlich gestaltet wird der Termin im April durch Dr. Janina Vernal Schmidt und Dhana Indlekofer von der Universität Hildesheim sowie dem Netzwerk DiversiTeach, das seit Oktober 2021 an der Geschäftsstelle des LBZ angesiedelt ist.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns zu diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:

<https://umfragen.lbz.rwth-aachen.de/index.php/215119?lang=de>

Die Einwahldaten für die Teilnahme am Vortrag in Zoom erhalten Sie unmittelbar vor der Veranstaltung per Mail.

## Hintergrund und Organisation

Vielfalt und Heterogenität sind längst zur Normalität im Schulalltag geworden, doch stellen sie junge wie erfahrene Lehrkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Ein professioneller Umgang mit Heterogenität setzt voraus, auf diese zunächst einmal grundlagentheoretisch, konzeptionell und nicht zuletzt habituell vorbereitet zu sein. Erst dann können – ganz im Sinne des ‚didaktischen Dreiecks‘ – Handlungsoptionen erwogen und professionell umgesetzt werden.

Die Hochschule steht der Herausforderung gegenüber, angehenden Lehrkräften eine wissenschaftliche Perspektive auf Inklusion zu vermitteln und sie gleichzeitig auf Basis aktueller Forschungsergebnisse mit relevanten Kenntnissen und Methoden auszustatten, die sie in der Praxis für einen professionellen Umgang mit Heterogenität benötigen. Um in diesem Rahmen aktuelle Handlungsprobleme und Bedarfe in Hinblick auf die Ausbildung angehender Lehrkräfte sichtbar zu machen, ist die Auseinandersetzung mit der schulpraktischen Perspektive unabdingbar. Ziel dieses Formats ist daher ein Austausch auf Augenhöhe, der langfristig dazu beitragen kann, eine adäquate theoretische und praktische Ausbildung angehender Lehrkräfte zu gestalten und gleichzeitig neue Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft in die Schulpraxis einzuspeisen und dort sinnvoll nutzbar zu machen.

Gerne steht Ihnen das Organisationsteam für inhaltliche und organisatorische Fragen zur Verfügung.

---

### Organisationsteam

*Angela Mariaux*  
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Aachen  
Integration durch Bildung/Schulische Bildung  
[angela.mariaux@mail.aachen.de](mailto:angela.mariaux@mail.aachen.de)  
+49 241 432-56610

*Jana Zimmermann, M. A.*  
Koordination Fachdidaktik am  
Lehrbildungszentrum der RWTH Aachen  
[zimmermann@lbz.rwth-aachen](mailto:zimmermann@lbz.rwth-aachen)  
+49 241 80-96328